AMBULANTE PFLEGE · PALLIATIVVERSORGUNG ZU HAUSE

Angehörigenentlastung in der häuslichen Pflege

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> MERKE
> Wer Angehörige entlastet, pflegt auch den Patienten – Pflegekurse, Entlastungsbetrag und Verhinderungspflege aktiv ansprechen.

Die meisten pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause von Angehörigen versorgt. Diese Pflege belastet körperlich, seelisch, sozial und finanziell. Entlastung schützt die Gesundheit der Pflegenden und stabilisiert die häusliche Versorgung , .

Leitsymptome (Überlastung)

- Erschöpfung, Schlafmangel, Gereiztheit, sozialer Rückzug, eigene Erkrankungen, depressive Symptome; Gefahr von Gewalt in der Pflege.

Pflege: Beobachtung

- Wie geht es der pflegenden Person? Schläft sie, isst sie, hat sie Hilfe? Zeichen von Überforderung oder Gewalt.

Komplikationen und Warnzeichen

- Akute Überforderung, Suizidgedanken der pflegenden Person, Hinweise auf Gewalt oder Vernachlässigung -> sofort handeln (Pflegedienstleitung, Hausarzt, Beratungsstellen, bei Gefahr 112/110).

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/angehoerigenentlastung-in-der-haeuslichen-pflege

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH